

- a) Herr Krapp gibt an, dass sich vor einer Verkehrsinsel am neuen Kreisverkehr an der Sparkasse bei Regen eine Pfütze bildet und bittet um Prüfung sowie Behebung dieses Mangels.
- b) Zudem beanstandet Herr Krapp, dass an der Kreuzung Weststraße und Kaiserstraße an der Ecke an der Commerzbank das Pflaster locker ist und bittet um eine Alternative. Herr Dippel erklärt, dass es aufgrund des Engpasses, eine Kurve von ca. 180 °, zu der Lockerung der Pflastersteine kommt. Hierbei kommt die Frage nach Gussasphalt auf. Herr Dippel gibt an, dass die Befestigung oder Änderung des vorhandenen Pflasters vorgenommen wird, wenn Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dippel auf Rückfrage, dass die Sanierung des Pflasters in der Burgstraße in den Jahren 2017/2018 geplant sei. Herr Müller betont, dass die Sanierung der Pflastersteine in der Weststraße/ Grabenstraße seines Erachtens dringlicher sei, als die Maßnahme in der Burgstraße.

- c) Herr Krapp erkundigt sich, wann das digitale Straßenkataster erstellt wird. Auch hierbei erklärt Herr Dippel, dass die Befahrung für Ende April/ Anfang Mai geplant ist.
- d) Weiterhin bittet Herr Krapp, dass die Verwaltung an das Landesamt Straßen NRW herantritt und um Beseitigung der Mängel auf der Elberfelder Straße zwischen dem Ortsteil Bergerhof bis zur Westfalen-Tankstelle bittet.
- e) Frau Pizzato erkundigt sich nach dem Bericht über die energetischen Verbrauchsdaten, der jährlich den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Herr Dippel erklärt, dass dieser Bericht aufgrund einiger zeitlicher Probleme noch nicht aktualisiert wurde.

Weiterhin informiert sich Frau Pizzato über den Sachstand an der Armin-Maiwald-Schule bezüglich der Heizung sowie des Schuppens für die Hackschnitzel. Hierbei wird erläutert, dass der Schuppen an der Armin-Maiwald-Schule bereits abgerissen wurde und die Heizung wahrscheinlich verkauft wird. Die Hackschnitzel, die immer noch produziert werden, jedoch nicht mehr in der Qualität, die für die Heizung notwendig war, werden als Mulch für Grünanlagen, die nicht in der Innenstadt sind, verwendet.

- f) Herr Barg macht darauf aufmerksam, dass die sanitären Anlagen in den Sporthallen Bredderstraße und Hermannstraße Mängel aufweisen. Auch die Behindertentoilette in der Turnhalle Hermannstraße soll angeblich als Abstellraum benutzt werden. Dies wird seitens der Verwaltung geprüft. Hierzu erkundigt sich Frau Pizzato, ob die Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle Bredderstraße im Haushalt vorgesehen ist. Herr Nipken informiert, dass Herr Dippel die Notwendigkeit der Sanierung prüfen wird; die weitere Vorgehensweise im nächsten Bauausschuss bekannt gegeben wird.
- g) Bezüglich der Anregung von Herrn Bornewasser zu barrierefreien Bushaltestellen erläutert Herr Dippel, dass diese Definition im Nahverkehrsplan enthalten ist, dieser aber noch nicht in Kraft getreten ist.
- h) Bezüglich der Sanierung des privaten Abgangs der Treppe in die Tiefgarage von der Schloßmacherpassage wird von Herrn Dippel erklärt, dass aufgrund baurechtlicher Probleme die Sanierung noch nicht ausgeführt werden kann. Diese Maßnahme liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des privaten Investors.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:55 Uhr**

